

Geforderte Unterlagen

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt-VgV“ der Stadt Mülheim an der Ruhr
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Auflistung der in den letzten drei Geschäftsjahren erbrachten gleichartigen oder ähnlichen Unterhaltungspflegen mit Angabe über Auftragswert und Auftragsort
- Nachweis über die beschäftigten Fachkräfte. Der Nachweis ist durch eine Kopie der Gesellenbriefe der Beschäftigten dem Angebot beizufügen.
- Bescheinigung über die Eintragung in das zuständige Berufsregister
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (mindestens 5 Mio. € für Personenschäden bzw. mindestens 10 Mio. € für Sachschäden) bzw. eine Erklärung, dass der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft eine solche Versicherung spätestens bis zum Zuschlagszeitpunkt abgeschlossen haben wird (= Mindestanforderung). Eine entsprechende Eigenerklärung liegt den Unterlagen bei.
- aktuelle Bescheinigung in Steuersachen ausgestellt durch das zuständige Finanzamt
- Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket (liegt den Unterlagen bei, 523 EU)

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Ferner wird ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens nach Bekanntwerden von Verstößen nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (§ 123 und § 124 GWB) von der Teilnahme ausgeschlossen. Die beiliegende Eigenerklärung (521 EU) über den Ausschluss von Unzuverlässigkeit nach vorgenannten Paragraphen wird nur vom Bestbieter angefordert.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.